

Kreis=



Blatt.

Groß-Strehlitz, den 27. September 1899.

Erscheint jeden Mittwoch. Jährlicher Bezugspreis 3 Mark. An Insertionsgebühren sind für die Spaltenzeile oder deren Raum 10 Pfg. zu zahlen. Inserate werden allwöchentlich bis Dienstag früh 8 Uhr angenommen.

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung

betreffend den Ankauf volljähriger Zug- und Reitpferde für die Feldartillerie.

1. Zum Ankaufe von volljährigen Artillerie-Zug- und Reitpferden im Alter von 5 bis 8 Jahren, bei guter Entwicklung auch ausnahmsweise im Alter von 4 Jahren, soll im Regierungsbezirke Oppeln der nachbezeichnete Markt abgehalten werden
am 13. October 1899 — 8 Uhr Vorm. — Kreuzburg i/Oberschl.
2. Die gekauften Pferde werden zur Stelle abgenommen und sofort gegen Quittung baar bezahlt.
3. Es sollen von den Remontirungs-Kommissionen nur solche Pferde gekauft werden, die den Ansprüchen genügen, die an die Remonten der Waffengattung zu stellen sind. Als Mindestmaß gelten 1,50 m Stockmaß (= 1,58 m Bandmaß), und als Höchstmaß 1,67 m Stockmaß (= 1,76 m Bandmaß). Die Pferde dürfen sich nicht in dürftigem Zustande befinden; Struppenfehler und tragende Stuten sind vom Ankaufe ausgeschlossen.
4. Pferde mit solchen Fehlern, die nach den Landesgesetzen den Kauf rückgängig machen, sind vom Verkäufer gegen Erstattung des Kaufpreises und der Unkosten zurückzunehmen.
5. Die Verkäufer sind verpflichtet, jedem verkauften Pferde eine **neue**, starke, rindsleberne Trense mit starkem, glattem Gebiß (keine Knebeltrense), und eine **neue** starke Kopfhalter von Leder oder Hanf mit zwei mindestens 2 Meter langen Strängen von Hanf ohne besondere Vergütung mitzugeben.

Berlin, den 29. Juni 1899.

Kriegs-Ministerium. Remonte-Inspektion. gez. von Dammig.

Betrifft Herbstferien in den Volksschulen.

Neben den in meiner Kreisblattverfügung vom 13. d. Mts. — Stück 38 — genannten Volksschulen in Ujeß, Leßgnitz und Bogolin, welche ihre Herbstferien in der Zeit vom 1.—15. October cr. halten, haben auch die Schulen in Klattchau und Niewke nur 14 Tage vom 1.—15. October cr. Ferien, da diesen Schulen die Sommerferien um 8 Tage verlängert worden waren.

Groß-Strehlitz, den 25. September 1899.

In Kuchara (zu Turawa gehörig) und in Scepanowicz, hiesigen Kreises, ist die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen.
Oppeln, den 22. September 1899. Der königliche Landrath. gez. Lude.

Vorstehende Bekanntmachung bringe ich hiermit zur öffentlichen Kenntniß.

Groß-Strehlitz, den 23. September 1899.

Unter dem Rindviehbestande des Dominiums Wabinitz ist amtlich die Maul- und Klauenseuche festgestellt worden.
Lublinitz, den 22. September 1899. Der königliche Landrath. gez. Unterschrit.

Vorstehende Bekanntmachung bringe ich hiermit zur öffentlichen Kenntniß.

Groß-Strehlitz, den 23. September 1899.

Nachdem auf dem Gutshofe in Dollna, ferner im Borwert Annahof, sowie in der Gemeinde Kalinow unter dem Rindvieh der Ausbruch der Maul- und Klauenseuche amtlich festgestellt worden ist, verordne ich für die Gemeinden und Gutsbezirke Dollna, Scharnowitz, Poremba, Kadlubiez, Kalinow und Kalinowitz was folgt:

1. Das Kreiden von Rindvieh, Schafen und Schweinen außerhalb der Feldmark ist verboten, der Transport von Vieh nach anderen Orten ist mit polizeilicher, in jedem einzelnen Falle nachzuholender Erlaubniß nur zur Wagen und wenn die Ausführung zum Zwecke sofortiger Abschachtung erfolgt, zulässig.
2. Die hierzu benutzten Wagen müssen nach jedesmaligem Gebrauch gehörig gereinigt und desinficirt werden.
3. Der Antrieb von Schweinen aus den genannten Ortschaften auf Wochen- und sonstige Märkte wird untersagt.
4. Die Verladung von Klauenvieh aus den genannten Ortschaften auf der Eisenbahn darf bis auf weiteres nicht erfolgen.

Zwiderhandlungen gegen vorstehende Anordnungen unterliegen den Strafbestimmungen des § 328 des Strafgesetzbuches.

Die in Betracht kommenden Ortspolizeibehörden erjuche ich für die strengste Durchführung der angeordneten Maßregeln zu tragen.

Die Gemeindevorstände haben für sofortige ortsübliche Bekanntmachung zu sorgen.
Groß-Strehlig, den 22. September 1899.

Pappel - Verkauf.

Auf den hiesigen Kreis-Chaussee'n sollen 248 Pappeln auf dem Stamm gegen sofortige Baarzahlung öffentlich verkauft werden und zwar:

- auf der Chaussee Groß-Strehlig — Krappitz Donnerstag den 5. Oktober cr. früh 8 Uhr in der Nähe von Gr.-Strehlig, 35 Stück, um 9 Uhr bei Rosmontau 79 Stück, um 11 Uhr bei der Post Kalinowitz 33 Stück, und um 1 Uhr mittags dicht hinter Gogolin 48 Stück.
- auf der Chaussee Himmelwitz — Zawadzki zwischen Neuwiese und der Dypeln-Tarnowig'er Chaussee, Sonnabend den 7. Oktober cr. 53 Stück Sammelpunkt früh 9 1/2 Uhr an der Hebestelle Neuwiese. Die Verkaufsbedingungen werden in den Terminen bekannt gegeben.

Groß-Strehlig, den 7. September 1899.

Der Kreis-Ausschuß. von Alten.

Marktpreise.

In der Stadt	Preis.	pro 100 Kilogramm.										per 600 kg		per 1 kg		per Schock	
		Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Erbsen	Speisebohnen	Binsen	Rapstafeln	Heu	Stroh	Butter	Eier				
		M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.
Groß-Strehlig, am 20. September 1899	Höfster Niedrigster	14 75 13 75	12 75 12 25	13 20 11 75	13 — 10 50	18 — 16 50	21 — 18 50	32 — 30 —	5 — 4 —	5 — 4 60	21 — 18 —	2 40 2 20	3 — 2 80				
Wetz, am 22. September 1899	Höfster Niedrigster	14 75 13 75	13 75 12 50	13 20 11 80	13 — 11 —	— — — —	— — — —	— — — —	5 40 5 —	4 50 4 50	21 — 18 —	2 40 2 —	2 60 2 20				
Leßniz, am 19. September 1899	Höfster Niedrigster	17 50 17 —	14 50 14 —	12 50 12 —	12 — 11 50	18 — 17 —	18 — 17 —	— — — —	5 — 4 50	5 — 4 50	16 — 15 —	2 20 2 —	2 40 2 —				

Wanzeiger.

Zurückgekehrt
Dr. Grünthal,
Augenarzt
Beuthen O.S., Bahnhofstrasse 8.

Einen Posten neue

Geldschranke

ein- und zweithlg., Feuer- und diebstahlsicher, garantiert mit bestem Verschluss auch Mäntelschranke aus einem Stück gebogen verkauft sehr billig

Paul Westermann Nachf.,
Geldschrankfabrik Magdeburg.

Dom. Wielmiersowitz,

Post Deschowitz, Kr. Cosel,
sucht zum 1. Januar
mehrere Pferdeknechte
und Stallmägde
bei hohem Lohn und Deputat.

W u f r u f.

Die Arbeiterin Franziska Tatusch aus Mistitz Kreis Cosel, 25 Jahre alt, hat sich am 10. d. Ms. aus dem Elternhaus mit der Absicht entfernt, sich zu ertränen. Beseidet war die Tatusch mit einem blauen, weißgeblühten Rock, rotweiß gezierter Leinwandhülle, blauer Tuchjacke mit Blüschbesatz und schwarzen Spitzen auf welcher 2 Reihen rote Knöpfe und mit einem roten Kopftuch.

Zu erfuche um Ermittlung und Nachricht zu III J. 815/99.
Ratibor, den 14. September 1899.

Der Erste Staatsanwalt.

Zwangsvollstreckung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuche von Gogolin Band XII — Blatt No. 442 — auf den Namen des Kaufmanns Josef Borada in Gogolin eingetragene, in Gogolin belegene Grundstück

am 4. November 1899, Vormittags 10 Uhr,

vor dem unterzeichneten Gericht — an Gerichtsstelle versteigert werden.

Das Grundstück ist mit 0,15 M. Neinertrag und einer Fläche von 0,6,50 Hektar zur Grundsteuer, mit — M. Nutzungswert zur Gebäudesteuer veranlagt. Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblattes, etwaige Abschlüsse und andere das Grundstück betreffende Nachweisungen, sowie besondere Kaufbedingungen können in der Gerichtsschreiberei II — Zimmer 9 — eingesehen werden.

Alle Realberechtigten werden aufgefordert, die nicht auf den Ersther übergehenden Ansprüche, deren Vorhandensein oder Betrag aus dem Grundbuche zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks nicht hervorging, insbesondere derartige Forderungen von Kapital, Zinsen, wiederkehrenden Gebungen oder Kosten, spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, falls der betreibende Gläubiger widerspricht, dem Gerichte glaubhaft zu machen, widrigenfalls dieselben bei Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt werden und bei Verteilung des Kaufgeldes gegen die berücksichtigten Ansprüche im Range zurücktreten.

Diejenigen, welche das Eigenthum des Grundstückes beanspruchen, werden aufgefordert, vor Schluß des Versteigerungstermins die Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls nach erfolgtem Zuschlag das Kaufgeld in Bezug auf den Anspruch an die Stelle des Grundstücks tritt.

Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags wird
am 4. November 1899, Mittags 12 Uhr,
an Gerichtsstelle verkündet werden.

Krappitz, den 20. September 1899.

Königliches Amtsgericht.

Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuche von Krassowa Band I Blatt 13 auf den Namen des Stellenbesizers Alois Kwoczalla und dessen Ehefrau Marie geb. Malcherzylf eingetragene, zu Krassowa belegene Grundstück
am 24. November 1899, Vormittags 9 Uhr,
vor dem unterzeichneten Gericht an Gerichtsstelle versteigert werden.

Das Grundstück ist mit 37 Jhr. 60 Cent Meinertrag und einer Fläche von 11,65,58 Hektar zur Grundsteuer, mit 75 Mark Nutzungswert zur Gebäudesteuer veranlagt. Anzug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblattes, etwaige Abschätzungen und andere das Grundstück betreffende Nachweisungen, sowie besondere Kaufbedingungen können in der Gerichtsschreiberei eingesehen werden.

Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags wird
am 24. November 1899, Mittags 12 Uhr,
an Gerichtsstelle verkündet werden.

Leidnitz, den 22. September 1899.

Königliches Amtsgericht.

Srische Winter-Wolle!

Trotz der Steigerung der Wollpreise verkauft schon Wolle
in feiter Qualität

à 13 Pfennig die Lage,
vorzügliche engl. Wolle 18 Pfennig die Lage,
bis zu der echten Jägerwolle, sieben angekommen.

Neueingeführt:

Alleinverkauf der Aesculap - Schweiss - Wolle
bekannt vorzüglich.

Hochfeine Reise-Filz-Hüte für Damen,

Wiener Genres.

Neuheit: Leporin-Hut, Automobil-Hut.

Groß-Strehlit.

Max Pese.

J. Bonk, Ofenbaumeister Gr. Strehlit,

Malapannerstr. umweit des Güterbodens.

Großes Lager von selbstfabrizierten außerst dauerhaften
Transport-Ofen, vier- und achteckig, 2 bis 6 Theile hoch,
in eleganten altpreussischen Mustern und Farben.

Neu- und Umsetzen von weißen, altpreussischen und Schmeltz-
öfen, Kamin- und Plattfömsöfen mit neuesten Ornamenten,
sowie von Kochmaschinen in weiß und blau.

Reparaturen zu soliden Preisen bei sauberster Ausführung.

Billigste Bezugsquelle von Prima Brieger Kacheln und Ornamenten, sowie
sämmtl. Zubehörttheilen, wie Eisenzeug und Chamottesteine.

Erscheint täglich! 8 Beiblätter gratis!

Oberhäusslicher Anzeiger

beliebteste und interessanteste Provinzial-Zeitung.

1. Der Hausfreund, Feuilleton-Tagesbeilage.
2. Ein Prädichen Kattiborer, Dum illustriertes Wochblatt.

3. Musikritis Unterhaltungsbblatt, Feuilleton-Wochenbeilage.

4. Landwirth.

5. Wochenblatt der Hausfrau.

6. Nechtssach.

7. Allgemeine Verlosungsliste aller ausloosbaren Geldpapiere.

8. Sommer- und Winterjahresplan der Schlesiichen u. Posener Eisenbahnen.

Raum eine andere Zeitung bietet eine solche Fülle des gediegensten Lesestoffes. Täglich die Schlußkurse der Berliner Effekten, Produkten- u. Spiritusbörsen. Die Zeitungsliste der preussischen Lotterien. Im Feuilleton gediegene Romane und Novellen. Schnell und umfassend unterrichtet der „Oberhäussliche Anzeiger“ über das gesamte öffentliche Leben; ausführlich berichtet er über alle herorragenden Ereignisse. Die von den Landwirthren so hochgeschätzten Wogemetteranfragen sind anerkannt zuverlässig. — Familien-Nachrichten aus Schlesiien und Posen.

Der Postbeamte, Landwirth, Techniker, Kaufmann, Handwerker, Fabrikarbeiter, Ausseher, Ingenieur, Monteur, Kaufmann und Kaufleute, sowie weibliche Personen aller Berufe finden täglich eine große Zahl von offenen Stellen. Jahreliche Anzeigen über An- und Verkäufe von Gütern, Geschäften, Gasthäusern, Restaurationen, Grundstücken, Handwerksbetrieben u. s. w.

Alle Anzeiger finden ohne Preis-Erhöhung sowohl im „Oberhäusslichen Anzeiger“ wie in dem in den Provinzen Schlesiien und Posen so außerordentlich weitverbreiteten „General-Anzeiger für Schlesiien und Posen“ Aufnahme.

Der „Oberhäussliche Anzeiger“ kostet wöchentlich nur 23 Pfg., also pro 3. Quartal 1899 3 Mk., und ist bald zu bestellen bei allen Postanstalten, Landbriefträgern und der Kattiborer Centralstelle.



Unübertreffliches
Wash- u. Bleichmittel.

Allein echt mit Namen
Dr. Thompson
und Schutzmarke Schwan.

Vorsicht
vor Nachahmungen!

Überall käuflich.
Alleiniger Fabrikant:
Ernst Siegm,
Düsseldorf.

Ein energischer Maurerpolier

zum Ringofenbau kann sich
sofort melden.

L. Serwotka, Baumeister
Groß-Strehlitz.

Eine Radfahrer-Laterne
auf der Chauffee von Sucholbna bis
Klauslas am 16. d. Mts. verloren. Gegen
Belohnung abzugeben in der Druckerei.

Ein Knabe,

welcher Laß hat das Tischlerhandwerk
gründlich zu lernen kann sich melden bei

Oskar Horn, Tischlermeister
Groß-Strehlitz.

Dr. Deikers

Zahnt 6 10 Pf. Ichnt 10 Pfund
einmalige Fische gegen Schimmel.

Sehr einfache Anwendung.

Milientisch bewährte Pflanze gratis.

L. Freyhöfer.



Nahrungs-Eiweiss. (60)

1 Kilo Tropone hat den gleichen Ernährungswert wie 2 Kilo bestes Rindfleisch oder 150-200 Eier. Tropone setzt sich im Körper unmittelbar in Blut und Muskelsubstanz um, ohne Fett zu bilden. Tropone hat daher bei regelmäßigen Genuss eine bedeutende Zunahme der Kräfte bei Gesundheit und Krankheit zur Folge und kann allen Speisen unbeschadet ihres Eigengeschmacks zugesetzt werden. Bei dem äußerst niedrigen Preise von Tropone ist dessen Anschaffung einem jeden ermöglicht. Zu beziehen durch Apotheken u. Drogegeschäfte.

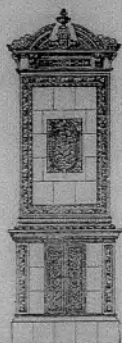
Tropone-Werke, Mülheim-Rhein.

Kalender

1900

vorrätig in

G. Hübner's
Papierhandlung.



Kachel-Ofenfabrik

VON

H. Toczowski, Groß-Strehlitz
vis-à-vis der Gasanstalt.

Billigste Bezugsquelle für weiße und bunte

Kachel-Ofen,

Kaminöfen, altdeutsche Ofen, transportable Ofen
in den neuesten Mustern und sauberster Ausführung.

Umschren und Reparieren von Ofen billigt.
Zeichnungen und Kostenschläge stehen zu Diensten.

Zucker ist ein billiges Nahrungsmittel,

den er hat hohen Nährwert.

Thüringer Kunstfärberei u. chem. Wäscherei Königsee.

Establishment i. Ranee. Hoflieferanten. Anerkannt vorzügl. Leistungen in Umfärben u. Reinigen jeder Art Damen- und Herrengarderoben, (auch unzerrennt) von Möbelstoffen, Bändern, Decken, Tüchern, Federn, Sammeten u. c. Hochmoderne Farben. — Prompte Lieferung. — Mäßige Preise.

Annahmestelle u. Muster bei: W. Jchmann's Nachf. (Wilh. Scholtz) Gr.-Strehlitz.

Spratt's Patent-Akt.-Ges.

Lieferanten Kaiserl. Hofjagdämter.



Hundekuchen,

Geflügelfutter.

Bestes und billigstes Futter für
Hunde und Geflügel.

Niederlage bei F. A. Rudner Droguen- u. Verbandstoffhdlg. Gr.-Strehlitz.

Wir warnen vor wertlosen Nachahmungen.

MEY's Stoffwäsche

aus der Fabrik

MEY & EDLICH, Leipzig-Flagwitz

Königl. Sächs. Hoflieferanten.

Eleganteste, praktischste Wäsche

von Leinenwäsche nicht zu unterscheiden.

Vorrätig in Groß-Strehlitz bei

Georg Hübner.